

Protokoll KoKreis

13.12.2021

Moderation: Hugo

Protokoll: Thomas

Anwesend: Achim, Albrecht, Alfred, Hardy, Hendrik, Hermann, Hugo, Judith, Matthias, Michael, Nicolai, Roland, Stephan, Stephanie, Werner, Wolf, Dirk (ab 18.15 Uhr)

Top 1 Nachbereitung Rat

Die Ratssitzung war durchwachsen. Die inhaltliche Debatte war gut, andere Teile haben zu heftigen Kontroversen geführt. Im Rat wurden zwei unterschiedliche Wahrnehmungen deutlich, ein Teil der Mitglieder sieht nach wie vor keine Notwendigkeit, sich auch im Kontext der sogenannten klar nach rechts abzugrenzen.

Diskussion um Mitgliedschaft und Beitragsrecht

- Es muss noch mal deutlich gemacht werden, dass Attac als Bewegungsnetzwerk und als Verein zwei unterschiedliche Zusammenhänge sind. Als Netzwerk müssen wir politisch diskutieren und nach den selbst gesetzten Regeln entscheiden, während der Verein dem Vereinsrecht unterliegt. Attac-Netzwerk und Attac-Trägerverein sind nicht identisch.
- Es wird in der Debatte im Rat teilweise damit argumentiert, dass Attac als Projekt eine GbR sei. Attac versteht sich jedoch als Bewegung und nicht als Verein.
- Die Satzung des Trägervereins ist in ihrer Formulierung klar in Bezug auf Mitgliedschaft.
- Die Debatte über das Vereinsrecht soll offenbar als Hebel gegen die Praxis genutzt werden, dass der KoKreis Ausschlüsse vollzieht indem er feststellt, dass Einzelne sich selbst außerhalb des Attac-Konsens gestellt haben. Auch insofern ist es notwendig, auf dem nächsten Ratschlag einen Beschluss zur Einrichtung einer Schiedskommission zu fassen.

Es wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, um die rechtlichen Fragen zu klären. Daraus soll eine Vorlage für den KoKreis gemacht werden, um dann die weitere Vorgehensweise zu klären.

Arbeitsgruppe: Stephanie, Nicolai, Alfred, Dirk, Maria, Stephan.

Top 2 ESU

Von Mönchengladbach ist die Rückmeldung, ob die ESU da durchgeführt werden kann, für die nächsten Tage angekündigt. Die Rückmeldung aus Frankfurt wird noch etwas dauern.

Es braucht noch Menschen in der Programmgruppe und in den anderen Arbeitszusammenhängen (Orga, Dolmetschen etc.)

Beim Strategietreffen der Klimagerechtigkeitsbewegung (wahrscheinlich Januar 2022) und beim Treffen der Mobilitätswendebewegung (Februar 2022) soll das Angebot gemacht werden, die ESU als Raum für Veranstaltungen zu nutzen.

Top 3 Arbeiterfotografie

Nach Art und Weise der Präsentation des „Neuen Krefelder Appells“ besteht der Eindruck, dass die Gruppe Arbeiterfotografie diesen maßgeblich mitträgt obwohl sie formal nicht Unterzeichnerin ist.

Wir halten eine klare Abgrenzung von diesem Text für wichtig.

Wir fordern die Arbeiterfotografie auf, sich von dem Aufruf zu distanzieren. Ansonsten nehmen wir sie als Mitgliedsorganisation von der Homepage und machen das auch bekannt.

Stephan, Werner und Christine entwerfen ein Anschreiben dazu an die Gruppe.

Top 4 Verschiedenes

Ratschlags-VG

Stephan und Achim arbeiten zusätzlich in der VG mit. Die VG macht auf Grundlage des Beschlusses vom Frühjahrsratschlag 2021 einen Vorschlag zur Kommunikation der Frage, wann Wahlen stattfinden.

Aktion zur Freigabe der Impfpatente

Aktion heute zu den Impfpatienten in Mainz und Berlin war gut und hatte auch eine gute Presseresonanz.

Büro-AG

Die Mitarbeiter*innen soll wieder eine Zulage für die Corona-Situation bekommen. Die Ausgaben können aus dem bestehenden Personalkosten-Budget finanziert werden. Die Büro-AG leitet dem Büroteam den Dank des KoKreises für seine Arbeit weiter.

Projekt Kongress Vergesellschaftung

Das Projekt ist gut gestartet, Infos dazu gingen bereits über die KoKreis-Liste.

AG Gegen rechts

Die AG nimmt ihre Seminarreihe wieder auf und plant für ersten vier Monate Webinare.